

Am 28. September startete der StadtSportVerband Hennef mit jugendlichen Sportlern zu einer trinationalen Jugendbegegnung in Polen. An dieser Jugendbegegnung nahmen Jugendliche aus der polnischen Partnerstadt Nowy Dwor Gedanski und aus der tschechischen Partnerstadt von Nowy Dwor teil.

Die Begegnung stand unter dem Motto „Vereint in der Verschiedenheit“. Ziel war es die Kultur, die gemeinsame Geschichte und Jugendliche aus anderen Ländern kennen zu lernen.

Die Begegnung fand in einer Unterkunft direkt am Ostseestrand statt. Spielerisch startete die Begegnung mit dem Kennenlernen der Teilnehmer und ein Sprachspiel für die wichtigsten Begriffe für eine Kommunikation statt.

Es gab ein abwechslungsreiches Programm bei dem die Jugendlichen immer aktiv eingebunden waren.

Aus Sicht der jugendlichen Sportlern waren die Turniere in den Sportarten Mädchenfußball, Schach und Tischtennis. In allen drei Sportarten waren die Hennefer Sportler Turniersieger.

Die Mannschaft des GESV/ TV Rott gewann das Mädchenfußballturnier.

Im Tischtennis konnte Nico Sinzig vom SSV Happerschoß als Turniersieger bestehen.

Das Schachturnier gewann Maximilian Weber.

Gemeinsame Spiele, ein Karaokeabend, ein Discoabend, sowie der Besuch einer Schule mit der Teilnahme am Sportunterricht rundeten die Reise ab.

Finanziell wurde die Reise vom deutsch/polnischen Jugendwerk unterstützt. Auch im nächsten Jahr organisiert der StadtSportVerband wieder eine Jugendbegegnung in Polen.